Sasuke x Sakura

Weil es dich gibt

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 14: Gesehnisse und die Sache mit dem Date

Die Tage gingen ins Land und Sasuke, Sakura konnte ihre frische Liebe in Ruhe genießen, denn Naruto, Kakashi und Tsunade hatten viel mit ihren Liebsten zu besprechen. In 2 Tagen würden sie wieder verschwunden sein, denn Sakuras Jutsu hielt sie nur für eine Woche hier.

Itachi tat sich immer noch damit schwer, dass seine Eltern zurück gekehrt waren und versuchte mit der neuen Situation klar zu kommen. Sasuke und Sakura erwiesen sich als große Hilfe.
Beide verstanden Ihnen sehr gut, aber Sakura sagte immer wieder das die alten Erinnerungen vom gewaltsamen Tod durch ihren eigenen Sohn nicht mehr existierten.

Die 3 machten in diesen Tagen sehr viel zusammen und genossen es unbeschwert durch Konoha zu gehen.
Auch Obito, Rin, Tsunades Bruder, Tsunades Verlobter und Narutos Eltern hatte Sakura kennen gelernt. Denn alle wollten die Frau kennen lernen, den es ermöglicht wurde für kurze Zeit bei Ihren liebsten zu sein.

Kurz bevor die Woche um war, erfuhr Sakura die größte Überraschung. Tsunades hatte geheiratet. Einfach so und ganz heimlich. Sakura wusste, dass dies immer Tsunades größter Traum gewesen war und nun war er endlich erfüllt wurden. Denn auch Tsunade hatte die Träume ihrer zwei Jungs erfüllen können in dem zum Hokage der 5. Generation geworden war.

Das Treffen zwischen Rin, Obito und Kakashi hatte sich als schwerer erwiesen, denn Rin hatte nicht vergessen wer sie getötet hatte. Lange hatten sich darüber gesprochen bis Rin langsam klar geworden war, warum Kakashi dies getan hatte. Aus großer Freundschaft zu Obito hatte er die Beiden zusammen bringen wollen und das ging nur wenn auch Rin starb.
Kakashi hatte ihr auch erklären können, dass er sie sehr gemocht hatte, aber Liebe nicht zu seinem Leben gehörte. Seine Liebe gehörte dem Dorf und als Ninja für dieses mal zu sterben, wenn seine Zeit gekommen war oder er dem Tod auf der Schlacht oder anders entrissen wurde.

Auch stand in der Regel als Ninja: „Man sollte keine Gefühle zu lassen.“ Sakura war

jedoch anderer Meinung und hatte dies auch bewiesen. Durch ihre Liebe zu Sasuke war sie so stark geworden und zu diesem Menschen.
Wäre Sasuke in Konoha geblieben, dann wäre vielleicht alles anders gekommen und Sakura wäre nicht die Anführerin der ANBU, sondern eine JoNin und MedicNin.

Sasuke zeigte Sakura immer wieder wie stolz er auf sie war, indem er sie im Krankenhaus besuchte oder mit ihr neue Jutsus erfand oder diese selbst ausprobierte. Die Beiden verbrachte so viel wie möglich Zeit mit einander und auf Missionen wollten sie nicht ohne den Anderen gehen.
So kam es das Kakashi, Sasuke, Sakura, Naruto und Itachi zum Team A der ANBU wurden. Jedes Team bestand aus 5 Leuten und so hatten Sakura und Tsunade zusammen beschlossen sie alle in ein Team zu stecken.

Und noch eine Neuigkeit hatte sich zugetragen. Jeder wusste von Hinatas Schwangerschaft, aber wann es so sein würde keiner. Und so erblickte Jiyū was Freiheit bedeutet, in der Woche als Narutos Eltern da waren die Welt. Beide hatte ihr diesen Namen gegeben, denn sie war das erste Kind was ohne Bannmal aufwachsen sollte.
Denn Hinata hatte auch Neji ihren Posten als neues Clan-Oberhaupt übergeben und somit das Bannmal aufgelöst. Endlich konnte sich Neji frei wie ein Vogel fühlen und glücklich werden.
Er hatte immer Angst vor der Liebe gehabt, denn er wollte nicht, dass seine Kinder das Gleiche erleiden mussten wie er selbst.
Auch waren er und TenTen nach langem hin und her endlich ein Paar geworden. Man tuschelte schon, dass es bis zur Hochzeit nicht lange dauern würde. Warum auch?
Ein weiteres und sehr ungleiches Paar hatte nach der Rückkehr von Sakura zusammen gefunden, Shikamaru und Ino. Shikamaru eher der Ruhige und Ino die Laute, aber wenn sie zusammen waren ergänzten sie sich perfekt. Auch hier würde die Hochzeit nicht lange auf sich warten müssen.

Vieler ihrer Freunde hatten immer mal wieder Dates gehabt, aber Sakura noch nicht. Dies wurde ihr zum ersten Mal bewusst, als sie eines Abends Shikamaru und Ino schick angezogen zum Essen gegangen waren. 2 mal in der Wochen waren sie bei Sasukes Eltern zum Mittagessen oder auch Kaffeetrinken gewesen. Als seine Eltern erfahren hatten, dass Sakura auch zu einem Clan gehörte, konnte sie ihren Sohn nur immer wieder für seine Wahr beglückwünschen.

Wie jeden Abend hatten es sich Sakura und Sasuke vor dem Fernseher gemütlich gemacht, aber jeder war mit seinen Gedanken wo anders. Nur nicht bei dem Film.
Sakura war ausgesprochen ruhig und dies machte Sasuke zu schaffen. Sonst redete sie immer sehr viel oder saß über ihren Jutsus, aber heute war alles anders.

"Süße was ist denn mit dir heute los?", fragte Sasuke Sakura nun. "Ist dir aufgefallen, dass wir obwohl wir zusammen sind noch nicht einmal ein Date hatte. Erst heute mich wieder mal ein Typ angesprochen und wollte mit mir einen Kaffee trinken gehen. Ich habe jedoch abgelehnt. Ino hat das natürlich mitbekommen, denn wir waren zusammen unterwegs. Sie hat mich gefragt: >Hattet ihr schon mal ein Date?< Ich habe

sie nur überrascht angeschaut und den Kopf geschüttelt. >Sakura ein Date ist dafür da um den Anderen auf der Welt zeigen zu können, dass man glücklich ist.< Das hat mich natürlich zum nacndenken angeregt und mir wurde bewusst, dass wir zwar zusammen sind, aber noch nie ein Date hatten." Mit diesen Satz endete Sakura und stand auf. Sie wusste das es blöd war Sasuke so sitzen zu lassen, aber sie war auch schon sehr Müde.

Sasuke folgte Sakura sofort und sah wie sich kurz wusch um danach ins Bett zu fallen. Er kam zu dem Schluss, dass er auch mit Sakura in seinen Armen nachdenken konnte und ging nochmal runter ins Wohnzimmer. Dort machte er den Fernseher aus und legte sich keine 10 Minuten später zu seiner Freundin ins Bett.
Sakura kuschelte sich sofort in seine Arme und genoss den Arm der sich besitzergreifend um ihre Taille schlang. Immer wieder fuhr er über Sakuras glatte Haut mit seinen Fingerspitzen und dachte dabei über ihre Worte nach. Er kam zu dem Schluss, dass Sakura volllkommen Recht hatte und würde sie daher morgen früh gleich fragen ob sie zusammen ausgehen wollten. Vielleicht würden sie sich danach auch körperlich noch näher gekommen. Denn obwohl sie seit 2 Wochen schon ein Paar waren, hatten sie noch nicht mit einander geschlafen.

Keiner der Beiden wusste wieso, aber sie waren auch so glücklich in ihrer Beziehung. Auch wenn Sasuke sich sehr danach sehnte, endlich Sakura in ihrer ganzen Schönheit sehen und schmecken zu können. Jedes Mal, wenn sie sich küssten und sich dabei berührten, spürte Sasuke wie sein Verlangen stärker wurde. Er würde nie etwas tun, was Sakura nicht wollte denn er hatte immer noch Angst das er sie wegen einem kleinen Fehler seinerseits verloren und dadurch auch seine erste große Liebe.

Denn seit sie zusammen waren, spürte Sasuke wie er wieder zu dem glücklichen Jungen aus Kindertagen wurde und nicht mehr wie der kalte Mann, der nur aus Rache aus war.
Er wollte nicht wieder Kind sein, aber wollte wieder fröhlich sein und er wusste mit Sakura an seiner Seite konnte dieser Traum zur Wirklichkeit werden und zu seinem größten Glück.

Nur mit Sakura wollte er Kinder haben und nur sie sollten seinen Namen tragen. Und wenn der richtige Zeitpunkt gekommen war, würde er es spüren und sie auch fragen.
Sakura hatte sich auf den Rücken gelegt und ein Lächeln lag auf ihrem Gesicht. Sasuke gab Sakura noch einen vorsichtigen Kuss auf den Mund um sie nicht zu wecken, bevor er seine Nase in ihrem nach kirschen duftenden Haar vergrub und sich der Müdigkeit hingab.